

<https://www.streuobstapfel.de/>

Anhalter

Der Baum ist für den Anbau in Höhenlage **geeignet**.

Frucht	
Herkunft	:
Beschreibung	: große Früchte mit variablen Formen
Farbe	: Grundfarbe: anfangs grün, nach gelb umschlagend, Deckfarbe: trübröt gestreift bis verwaschen rot
Schale	:
Fruchtfleisch	: saftig, ausgewogenes Zucker-Säure-Verhältnis
Geschmack	:
Genussreife	: Haltbarkeit bis April
Reifezeit	: Mitte Oktober

Baumstandort	
Beschreibung	:
Anspruch	: anspruchslos
Krankheit	: widerstandsfähig
Klima	: anspruchslos
Frosthärte	:
Pflege	:
Wuchs	: starker Wuchs
Blüte	: frostharte Bäume
Bewertung	: Wirtschaftsapfel, besonders gut geeignet zur Apfelsaft- und Wein-Herstellung
Besonderes	: Äpfel hängen fest am Baum ("Anhalter")

Bischofsmütze

Der Baum ist für den Anbau in Höhenlage **geeignet**.

Frucht	
Herkunft	: vermutlich in der Lausitz entstanden, Lokalsorte in Ostsachsen
Beschreibung	: mittelgroße bis große Früchte
Farbe	: grünlich gelb; zur Reifezeit intensiv gerötet und gestreift
Schale	: fest, glatt, matt glänzend
Fruchtfleisch	: gelblich weiß, fein, mürbe, ausreichend saftig
Geschmack	: angenehm mildsauerlich
Genussreife	: Oktober bis Dezember
Reifezeit	:

Baumstandort	
Beschreibung	: mittelgroße Krone; hoch kugelig
Anspruch	: mittel, feuchte Böden
Krankheit	: etwas schorfanfällig
Klima	: anspruchslos
Frosthärte	: gute Frosthärte
Pflege	:
Wuchs	: anfangs starker, später nachlassender Wuchs
Blüte	:
Bewertung	:
Besonderes	:

Bitterfelder

Der Baum ist für den Anbau in Höhenlage **geeignet**.

Frucht

Herkunft	: Zufallssämling; bei Bittenfeld/Baden-Württemberg gefunden
Beschreibung	: kleine bis mittelgroße Früchte; seltener hoch gebaut, gleichmäßig geformt
Farbe	: hellgrün bis gelb (Vollreife), Sonnenseite teilweise rötlich verwaschen
Schale	: hart
Fruchtfleisch	: weiß, saftig
Geschmack	: säuerlich, mit hohem Zucker- und Säuregehalt
Genussreife	: Verwertung ab November, Haltbarkeit bis März
Reifezeit	: Baumreife Ende Oktober

Baumstandort

Beschreibung	: Krone mit breit ausladender, ausgeprägter natürlicher Fruchtbogenbildung
Anspruch	:
Krankheit	: widerstandsfähig gegen Krankheiten und Schädlinge
Klima	: wegen später Reife nur in guten Lagen anbaueeignet
Frosthärte	: Baum sehr frosthart
Pflege	: geringer Schnittaufwand
Wuchs	: starker Wuchs
Blüte	: diploid, guter Pollenspender; späte Blüte
Bewertung	: einer der besten Mostäpfel; geeignet für Obstwiesen
Besonderes	: Ertrag sehr spät einsetzend, äußerst robuste und langlebige Bäume

Borsdorfer

Der Baum ist für den Anbau in Höhenlage **geeignet**.

Frucht	
Herkunft	sehr alte Sorte unbekannter Herkunft; bereits 1798 bekannt
Beschreibung	mittelgroße Früchte; abgestumpft rundlich, ungleichmäßig gebaut
Farbe	grünlich, später gelblich, Sonnenseite dunkler gerötet als Schattenseite
Schale	
Fruchtfleisch	gelblich grün bis gelblich weiß, anfangs sehr fest, später markig, saftig
Geschmack	süß, wenig, wenig gewürzt
Genussreife	ab Dezember, Haltbarkeit bis Mai
Reifezeit	Baumreife Mitte bis Ende Oktober

Baumstandort	
Beschreibung	überdurchschnittlich große Bäume mit flach gewölbter, im Alter überhängender Krone
Anspruch	bei genügender Düngung und Bodenfeuchtigkeit geringe Bodenansprüche
Krankheit	in ungünstigen Lagen schorfanfällig, sonst widerstandsfähig gegen Krankheiten und Schädlinge
Klima	
Frosthärte	Blüte frosthart
Pflege	in den ersten Jahren Rückschnitt
Wuchs	anfangs starker, später mittelstarker Wuchs
Blüte	späte, lang anhaltende, widerstandsfähige Blüte
Bewertung	brauchbarer Tafel-, sehr guter, für den Streuobstbau interessanter Wirtschaftsapfel (Kelterapfel)
Besonderes	sehr spät einsetzende Erträge, Bäume erreichen hohes Alter (100jährige Baumriesen)

Champagner Renette

Der Baum ist für den Anbau in Höhenlage **geeignet**.

Frucht	
Herkunft	Zufallszüchtling; Champagne (Frankreich), 1799 erstmals als "Loskrieger" beschrieben (DIEL)
Beschreibung	große Früchte; flach rund, gleichmäßig gebaut
Farbe	Grundfarbe: wachsgelb, grünlich gelb; Sonnenseite manchmal rosa getönt
Schale	glatt, fettig
Fruchtfleisch	gelblich weiß, etwas grob, druckempfindlich und oft glasig, saftig
Geschmack	vorwiegend säuerlich, kaum süß, schwach aromatisch
Genussreife	ab Dezember, Haltbarkeit bis in die Sommermonate
Reifezeit	Baumreife ab Mitte Oktober

Baumstandort	
Beschreibung	pyramidale, kompakte Krone
Anspruch	für nährstoffreiche, ausreichend feuchte, lockere Böden
Krankheit	anfällig für Schorf, Krebs
Klima	nicht für kalte, nasse, trockenen Lagen, bei ausreichender Wärme auch noch für mittlere Höhenlagen geeignet
Frosthärte	gute Frosthärte
Pflege	zweimaliger Rückschnitt genügt zum Kronenaufbau
Wuchs	anfangs mittelstarker, später schwacher Wuchs
Blüte	diploid; sehr späte, lang anhaltende Blüte
Bewertung	guter Tafel-, sehr guter Wirtschaftsapfel; gute Dauersorte für Hausgärten und Obstwiesen
Besonderes	

Danziger Kantapfel

Der Baum ist für den Anbau in Höhenlage geeignet.

Frucht

Herkunft	: Deutschland oder Holland; sehr alte Sorte, bereits Mitte des 18. Jh. erwähnt
Beschreibung	: mittelgroße Früchte; rund, nicht ganz gleichmäßig gebaut
Farbe	: Grundfarbe: hellgrün, später grünlich gelb, zur Reifezeit kräftig gerötet
Schale	: fettig, duftend
Fruchtfleisch	: grünlich weiß, an den Rändern rot geadert, locker, saftig
Geschmack	: leicht süßweinig, angenehm rosenapfelartig gewürzt
Genussreife	: ab Mitte Oktober, Haltbarkeit bis Januar
Reifezeit	: Baumreife Mitte Oktober

Baumstandort

Beschreibung	: kräftige Bäume mit ausladender, hochgewölbter, sparriger Krone
Anspruch	: gedeiht auf allen Böden, unbefriedigende Erträge auf trockenen Sandböden
Krankheit	: krebs- und schorfanfällig
Klima	: für raue Höhenlagen noch gut geeignet
Frosthärte	: Holz und Blüte frosthart
Pflege	:
Wuchs	: kräftiger Wuchs
Blüte	: mittelspäte, lang anhaltende, witterungsunempfindliche Blüte
Bewertung	: hervorragender Tafel- und Wirtschaftsapfel; besonders geeignet für den Anbau in Höhenlagen
Besonderes	: druckempfindliche Früchte; kräftiger, gesunder Wuchs und gute Erträge in Höhenlage

Dornheimer Streifling

Der Baum ist für den Anbau in Höhenlage **nicht geeignet**.

Frucht

Herkunft	: unbekannt
Beschreibung	:
Farbe	:
Schale	:
Fruchtfleisch	:
Geschmack	:
Genussreife	: Haltbarkeit bis April
Reifezeit	: Reifezeit November

Baumstandort

Beschreibung	:
Anspruch	:
Krankheit	: gesunde Sorte
Klima	:
Frosthärte	:
Pflege	:
Wuchs	: mittelstarker Wuchs
Blüte	:
Bewertung	: Tafel- und Wirtschaftsapfel (Most)
Besonderes	: in der Wetterau bei Friedberg heimisch

Geheimrat Dr. Oldenburger

Der Baum ist für den Anbau in Höhenlage **geeignet**.

Frucht

Herkunft	: 1897 in Geisenheim gezüchtet; aus 'Minister von Hammerstein' x 'Baumanns Renette' entstanden
Beschreibung	: mittelgroße Früchte; hochgebaut, manchmal ungleichmäßig geformt
Farbe	: grünlich gelb, später hochgelb, Sonnenseite kräftig gerötet, marmoriert
Schale	: dünn, später fettig werdend, gestreift, vereinzelt braune Schalenpunkte
Fruchtfleisch	: weißlich gelb bis orange gelb, fest, saftig, parfümiert
Geschmack	: süßsauerlich, mild, ohne besonderes Aroma und oft etwas fade
Genussreife	: ab Oktober, Haltbarkeit bis Januar
Reifezeit	: Baumreife ab Mitte September

Baumstandort

Beschreibung	: in der Jugend aufrechte, später breiter werdende Krone
Anspruch	: hohe Bodenansprüche
Krankheit	: mehltauanfällig (auf zu trockenen Standorten), schorf- und krebsanfällig in zu feuchten Lagen
Klima	: bei guten, nicht zu feuchten Böden und warmen, geschützten Lagen geeignet bis mittlere Höhenlagen
Frosthärte	:
Pflege	: regelmäßige Überwachungsschnitte und gelegentliche Verjüngung beugen einer vorzeitigen Vergreisung vor
Wuchs	: anfangs starker, später mittelstarker Wuchs
Blüte	: diploid; mittelfrühe, auffallend rote Blüten mit kleinen Blütenblättern
Bewertung	: sehr guter Tafel- und Wirtschaftsapfel
Besonderes	: sehr frühe Ertragsreife mit hohen, regelmäßigen Erträgen (Massenträger), Fruchtfall in der Erntezeit

Gelber Edelapfel

Der Baum ist für den Anbau in Höhenlage **geeignet**.

Frucht

Herkunft	: Zufallssämling; um 1850 in Downham (England) gefunden
Beschreibung	: mittelgroße bis große Früchte; ebenmäßig, breit rund
Farbe	: vollreif leuchtend zitronengelb, meist ohne Deckfarbe
Schale	: dünn, glatt, leicht abziehbar
Fruchtfleisch	: weißgelblich, fein, saftig
Geschmack	: weinsäuerlich, aromatisch
Genussreife	: ab September/Oktober, Haltbarkeit bis Januar
Reifezeit	: Baumreife ab Mitte September

Baumstandort

Beschreibung	: breite Krone
Anspruch	: ausreichend mit Nährstoffen versorgte, durchlüftete Böden
Krankheit	: auf schweren Böden krebsanfällig
Klima	: breit anbaufähig von der Küste bis in Höhenlagen, auch in kühleren Anbaulagen
Frosthärte	: Holz und Blüte frosthart
Pflege	: nach Aufbauschnitt nur gelegentlich auslichten, verjüngen erst später notwendig
Wuchs	: mittelstarker Wuchs
Blüte	: lang andauernde, witterungsunempfindliche Blüte
Bewertung	: wertvoller Tafel- und Wirtschaftsapfel; robuste Streuobstsorte (BANNIER)
Besonderes	: Früchte enthalten überdurchschnittlich viel Vitamin C, die Bäume können ein hohes Alter erreichen, auf trockenen Böden Neigung zu Vorerntefruchtfall

Goldparmäne

Der Baum ist für den Anbau in Höhenlage **geeignet**.

Frucht

Herkunft	: Westeuropa; vor 1200
Beschreibung	: mittelgroße Früchte; abgestumpft eikegelförmig, ziemlich gleichmäßig gebaut
Farbe	: grünlich gelb bis gelb; Sonnenseite goldig, gerötet und kräftig gestreift
Schale	: trocken, glatt, glänzend
Fruchtfleisch	: gelblich weiß, fein, saftig
Geschmack	: sortentypisch nussig gewürzt
Genussreife	: ab Oktober, Haltbarkeit bis Januar und länger
Reifezeit	: Baumreife ab September

Baumstandort

Beschreibung	: hoch kugelige Krone
Anspruch	: gute, nährstoffreiche Böden
Krankheit	: etwas anfällig für Schorf und Krebs
Klima	: bei geschützter Lage auch noch in Höhenlagen anbaufähig
Frosthärte	: Holz etwas, Blüte weniger frostempfindlich
Pflege	: Auslichten der Krone von Zeit zu Zeit erforderlich
Wuchs	: mittelstarker Wuchs
Blüte	: guter Pollenspender; mittelspäte Blüte
Bewertung	: ausgezeichneter Tafel-, sehr guter Wirtschaftsapfel
Besonderes	: hochwürziger Geschmack, in Deutschland weit verbreitet

Gravensteiner

Der Baum ist für den Anbau in Höhenlage **nicht geeignet**.

Frucht

Herkunft	: Zufallssämling; seit 1669 in Dänemark und Schleswig bekannt
Beschreibung	: mittelgroße bis große Früchte; breit kugelig bis hoch rund, ungleichmäßig gebaut
Farbe	: grüngelb bis gelb, Sonnenseite karminrot marmoriert und geflammt
Schale	: glatt, fettig
Fruchtfleisch	: gelblich weiß, fein, etwas locker, sehr saftig
Geschmack	: süßsauerlich, sortentypisch edel gewürzt
Genussreife	: ab Anfang Oktober, Haltbarkeit bis Ende Dezember
Reifezeit	: Baumreife ab Anfang September

Baumstandort

Beschreibung	: breit ausladende Krone
Anspruch	: hoch, der Boden muss auch im Sommer ausreichend feucht sein
Krankheit	: anfällig für Schorf und Mehltau
Klima	: der Anbau sollte auf günstige Standorte mit ausreichender Luftfeuchtigkeit beschränkt bleiben
Frosthärte	: Holz und Blüte frostempfindlich
Pflege	: nur mäßiger Aufbauschchnitt erforderlich, Nebentriebe zur Fruchtholzbildung unbeschnitten lassen
Wuchs	: sehr starker Wuchs
Blüte	: triploid, schlechter Pollenspender; sehr frühe, lang anhaltende, witterungsempfindliche Blüte
Bewertung	: ausgezeichneter Tafel-, sehr guter Wirtschaftsapfel
Besonderes	: starker Vorerntefruchtfall, da die Früchte nicht gleichzeitig reifen; es existieren zahlreiche Typen: z.B. Gravensteiner von Gunstrup, Gravensteiner von Saebygard, Martens Gravensteiner

Heuchelheimer Schneepfel

Der Baum ist für den Anbau in Höhenlage **geeignet**.

Frucht

Herkunft	: Deutschland, Heuchelheim, 19. Jh.
Beschreibung	: mittelgroße bis große Früchte; kugelig bis leicht hochgebaut, unten abgeplattet, mittelbauchig
Farbe	: bei Vollreife hellgelb bis weißgelb, stiel- und sonnenseits stark rot gesteift und gesprenkelt
Schale	: glatt, glänzend, im Lager fett bis klebrig werdend, unauffällige Schalenpunkte
Fruchtfleisch	: weiß, locker, relativ weich, saftig
Geschmack	: leicht säuerlich, aromatisch, schwacher Duft
Genussreife	: Ende September, Haltbarkeit bis April
Reifezeit	: Ende September, in höheren Lagen bis Mitte Oktober

Baumstandort

Beschreibung	: breitkugelige, wenig verzweigte Krone
Anspruch	: anspruchlos
Krankheit	: schwach schorfanfällig
Klima	: anspruchlos, in Lagen bis 500 m Höhe anbaufähig
Frosthärte	: frosthart
Pflege	:
Wuchs	: mittelstarker Wuchs
Blüte	: mittelfrühe bis mittelspäte Blüte, witterungsunempfindlich
Bewertung	: Tafel- und Wirtschaftsapfel, besonders für Obstsalat und sortenreine Säfte und Weine
Besonderes	: Fruchtfleisch bleibt beim Kochen weiss

Jakob Label

Der Baum ist für den Anbau in Höhenlage geeignet.

Frucht

Herkunft	: Zufalls sämli ng; um 1825 von J A Q U E S L E B E L in Amiens (Nordfrankreich) gefunden
Beschreibung	: mittelgroße bis sehr große Früchte; breit kugelig
Farbe	: gelblich grün, später hellgelb, Sonnenseite ziegelrot gestreift bis geflammt
Schale	: sehr fettig
Fruchtfleisch	: gelblich weiß, sehr fein, saftig, später mürbe
Geschmack	: säuerlich, wenig gewürzt
Genussreife	: ab Oktober, Haltbarkeit bis Januar
Reifezeit	: Baumreife ab September

Baumstandort

Beschreibung	: breit ausladende, schirmartige Krone mit im Alter nahezu waagerechten Leitästen
Anspruch	: nicht sehr hoch, bevorzugt durchlässige, nicht zu schwere Böden
Krankheit	: etwas anfällig für Schorf
Klima	: bevorzugt windgeschützte Lagen, noch für raues Klima geeignet
Frosthärte	: Holz frostanfällig
Pflege	: jährliche Überwachungsschnitte und auslichten
Wuchs	: starker bis sehr starker Wuchs
Blüte	: triploid, schlechter Pollenspender; mittelfröhe, lang anhaltende Blüte
Bewertung	: ausgezeichneter Tafel- und Wirtschaftsapfel; Universalsorte für den Hausgarten und die Obstwiese
Besonderes	:

Kaiser Wilhelm

Der Baum ist für den Anbau in Höhenlage geeignet.

Frucht

Herkunft	: Zufallssämling; 1864 in Witzhelden/Solingen gefunden
Beschreibung	: mittelgroße bis große Früchte; rundlich, nicht immer gleichmäßig gebaut
Farbe	: Grundfarbe grünlich gelb, Sonnenseite flächig, teils gestreift leuchtend rot
Schale	: glatt, glänzend, viele deutliche Rostpunkte
Fruchtfleisch	: gelblich weiß, fest, knackig, saftig
Geschmack	: süßsauerlich
Genussreife	: ab Anfang Dezember, Haltbarkeit bis März
Reifezeit	: Baumreife Mitte Oktober

Baumstandort

Beschreibung	: große, breite Krone
Anspruch	: bei ausreichender Bodenfeuchtigkeit für alle Böden geeignet
Krankheit	: auf nassen Böden anfällig für Stippe, Schorf
Klima	: gering, in windgeschützten Lagen noch bis 600 m Höhe anbaufähig
Frosthärte	: Holz und Blüte frosthart
Pflege	:
Wuchs	: starker bis sehr starker Wuchs
Blüte	: triploid, schlechter Pollenspender; mittelfrühe, lang anhaltende Blüte
Bewertung	: sehr guter Tafel- und Wirtschaftsapfel; robuste Streuobstsorte (BANNER)
Besonderes	: äußerst wüchsiger und gesunder Baum

Kloppenheimer Streifling

Der Baum ist für den Anbau in Höhenlage **nicht geeignet**.

Frucht

Herkunft	:	
Beschreibung	:	mittelgroße Früchte; abgestumpft rundlich, meist ziemlich gleichmäßig gebaut
Farbe	:	grünlich, später grünlich gelb, Sonnenseite etwas gerötet und kräftig gestreift
Schale	:	glatt, etwas fettig und bereift, mitteldicke, bräunliche Schalenpunkte
Fruchtfleisch	:	grünlich gelb, ziemlich fein, ausreichend saftig
Geschmack	:	süßlich herb, ohne Würze, erst bei Vollreife milde Säure bei hohem Zuckergehalt
Genussreife	:	
Reifezeit	:	

Baumstandort

Beschreibung	:	
Anspruch	:	
Krankheit	:	
Klima	:	
Frosthärte	:	
Pflege	:	
Wuchs	:	
Blüte	:	
Bewertung	:	sehr guter Wirtschaftsapfel
Besonderes	:	

Landsberger Renette

Der Baum ist für den Anbau in Höhenlage **geeignet**.

Frucht

Herkunft	: Zufallssämling; Mitte des 19. Jh. in Landsberg a.d. Warthe (Polen) gezogen
Beschreibung	: mittelgroße bis große Früchte; flach kugelig, gleichmäßig gebaut
Farbe	: hellgrün, später hellgelb, Sonnenseite meist leicht gerötet, hauchartig gelblich orange
Schale	: glatt, mäßig fett, mit braunen, umhöften Schalenpunkten
Fruchtfleisch	: gelblich weiß, feinzellig, saftig
Geschmack	: mildsäuerlich
Genussreife	: ab Ende Oktober, Haltbarkeit bis Februar
Reifezeit	: Pflückreife ab Mitte Oktober

Baumstandort

Beschreibung	: breit kugelige Krone
Anspruch	: nährstoffreiche, durchlässige, mäßig feuchte Böden, nicht für schwere, nasse, trockene Böden geeignet
Krankheit	: schorf-, mehltauanfällig
Klima	: breit anbaufähig, bevorzugt Höhen- und Windlagen
Frosthärte	: gute Frosthärte
Pflege	: regelmäßiges, behutsames Auslichten
Wuchs	: mittelstarker bis starker Wuchs
Blüte	: diploid; mittelfrühe, lang anhaltende Blüte
Bewertung	: guter Tafel-, sehr guter Wirtschaftsapfel
Besonderes	: Früchte hängen sehr windfest

Rheinischer Bohnapfel

Der Baum ist für den Anbau in Höhenlage **geeignet**.

Frucht

Herkunft	: Sorte ist im Mittelrheinland entstanden; bereits 1797 genau beschrieben (SICKLER)
Beschreibung	: kleine bis mittelgroße Früchte; eiförmig bis walzenförmig, meist gleichmäßig gebaut
Farbe	: grün, später grünlich gelb, Sonnenseite schwach gerötet und deutlich gestreift
Schale	: glatt, matt glänzend, bräunliche, feine Schalenpunkte, manchmal Anflug von Rost
Fruchtfleisch	: hellgelblich bis gelblich grün, halbfest, fest, saftig
Geschmack	: süßsauerlich, nur schwach gewürzt
Genussreife	: Verabeitung ab Januar, Haltbarkeit bis in die Sommermonate
Reifezeit	: Baumreife Ende Oktober

Baumstandort

Beschreibung	: großvolumige, breit kugelige Krone
Anspruch	: gering
Krankheit	: etwas schorfanfällig, ansonsten recht robust und widerstandsfähig
Klima	: gering; eignet sich auch noch für rauere Gebiete, jedoch nicht für Nordhänge; Früchte reifen in ausgesprochenen Hochlagen nicht genügend aus
Frosthärte	:
Pflege	: wenig Pflegeaufwand, bei älteren Bäumen ist zeitweises Verjüngen der Krone angebracht
Wuchs	: anfangs mittelstarker, später starker Wuchs
Blüte	: triploid, schlechter Pollenspender; mittelfrühe, lang anhaltende Blüte
Bewertung	: hervorragender Wirtschaftsapfel für die Süßmost- und Obstweinherstellung; zum Anbau auf Obstwiesen und Viehweiden sehr empfehlenswert
Besonderes	: eine der besten Sorten für die Verwertung, Fruchtfleisch behält seine weiße Farbe

Ontarioapfel

Der Baum ist für den Anbau in Höhenlage **nicht geeignet**.

Frucht

Herkunft	: um 1820 in Übersee gezüchtet
Beschreibung	: große bis sehr große Früchte; platt rund
Farbe	: gelblich grün, dann gelb, Sonnenseite zuerst trübbrot, später rot verwaschen und gestreift
Schale	: glatt, geschmeidig
Fruchtfleisch	: grünlich weiß, weich, feinzellig, saftig
Geschmack	: ausgereift spritzig säuerlich, wenig aromatisch
Genussreife	: ab Januar, Haltbarkeit bis Mai
Reifezeit	: Baumreife ab Mitte Oktober

Baumstandort

Beschreibung	: hoch kugelige, kleine Krone
Anspruch	: nährstoffreiche, offene Böden
Krankheit	: anfällig für Obstbaumkrebs
Klima	: bevorzugt warme, geschützte Lagen
Frosthärte	: Blüte äußerst frosthart, Holz sehr frostempfindlich
Pflege	: strenger Erziehungsschnitt und zeitweise Verjüngung sind erforderlich
Wuchs	: schwacher Wuchs
Blüte	: guter Pollenspender; mittelspäte, lange, witterungsunempfindliche Blüte
Bewertung	: ausgezeichneter Tafel- und Wirtschaftsapfel; bei regelmäßigem Schnitt auch für Streuobst geeignet
Besonderes	: frisksäuerlicher Apfel mit hohem Vitamin-C-Gehalt, sehr gegensätzliche Frosthärten zwischen Blüte (hoch) und Holz (gering)

Rheinische Schafsnase

Der Baum ist für den Anbau in Höhenlage geeignet.

Frucht

Herkunft	: fränkisches Weinbaugebiet und Rheinland
Beschreibung	: große Früchte; kegelförmig, gleichmäßig gebaut
Farbe	: grünlich gelb, später hellgelb, Sonnenseite punktiert gerötet und kräftig gestreift
Schale	: glatt
Fruchtfleisch	: gelblich weiß, halbfein, saftig
Geschmack	: vorherrschende angenehme Säure bei ausreichendem Zuckergehalt
Genussreife	: Verarbeitung ab Ende September, Haltbarkeit bis Dezember
Reifezeit	: Baumreife ab Mitte September

Baumstandort

Beschreibung	: aufrechte Krone, später breit und etwas sparrig
Anspruch	: geringe Bodenansprüche, hohe Erträge können aber nur auf guten Böden erwartet werden
Krankheit	:
Klima	: geringe Klimaansprüche, auch in rauen Höhenlagen anbaufähig
Frosthärte	:
Pflege	: Rückschnitt nur in den ersten Jahren erforderlich
Wuchs	: mittelstarker Wuchs
Blüte	:
Bewertung	: als Tafelapfel wenig brauchbar, hervorragender Wirtschaftsapfel; für Anbau auf Obstwiesen gut geeignet
Besonderes	: Fruchtfleisch bleibt bei der Verwertung weiß

Rote Sternrenette

Der Baum ist für den Anbau in Höhenlage geeignet.

Frucht

Herkunft	: stammt wahrscheinlich aus Deutschland oder Holland, 1830 erstmals beschrieben
Beschreibung	: mittelgroße Früchte; rund, gleichmäßig gebaut
Farbe	: gelblich, zur Reifezeit kräftig gerötet
Schale	: glatt, trocken, mit vielen verkorkten, noppenartigen Lentizellen
Fruchtfleisch	: gelblich weiß bis weiß, unter der Schale leicht gerötet, fein, saftig
Geschmack	: süßsauerlich, etwas gewürzt
Genussreife	: ab November, Haltbarkeit bis März
Reifezeit	: Baumreife ab Mitte Oktober

Baumstandort

Beschreibung	: breite, steil nach oben strebende, später ausladende und hängende Kronenform
Anspruch	: breit anbaufähig, besonders auf tiefgründigen, feuchten Böden
Krankheit	: wenig anfällig für Schorf, Mehltau, Krebs
Klima	: breit anbaufähig, auch in Tallagen, mittleren Höhenlagen und luftfeuchten Gebieten
Frosthärte	: Baum sehr frosthart
Pflege	:
Wuchs	: kräftiger Wuchs
Blüte	: späte, lang anhaltende, wenig empfindliche Blüte
Bewertung	: sehr guter Tafel- und Wirtschaftsapfel; für Streuobst sehr gut geeignet (BANNIER)
Besonderes	: sehr schön geformte und gefärbte Früchte mit markanten Lentizellen

Roter Eiserapfel

Der Baum ist für den Anbau in Höhenlage **geeignet**.

Frucht

Herkunft	: sehr alte Sorte unbekannte Herkunft; bereits im 16. Jh. im Raum Bamberg, Nürnberg bekannt
Beschreibung	: mittelgroße Früchte; kugelförmig, nicht immer gleichmäßig gebaut (schief)
Farbe	: grünlich, Sonnenseite intensiv gerötet und bläulich bereift
Schale	: dick, hart, glatt, mit erhabnen, hellbraunen Schalenpunkten
Fruchtfleisch	: sehr fest, wenig saftig
Geschmack	: säuerlich süß, kaum aromatisch, kräftig duftende Früchte
Genussreife	: Verwertung ab Dezember bis Juni
Reifezeit	: Baumreife ab Ende Oktober

Baumstandort

Beschreibung	: breit kugelige Krone
Anspruch	: geringe Bodenansprüche, gedeiht auch auf weniger fruchtbaren, aber schweren und feuchten Böden
Krankheit	: Baum und Frucht sehr robust, gering anfällig für Feuerbrand und Krebs
Klima	: anspruchlos, bis in raue Höhenlagen anbaufähig, nicht geeignet für warme Tallagen
Frosthärte	: Holz und Blüte frosthart
Pflege	:
Wuchs	: starker, gesunder Wuchs
Blüte	: schlechter Pollenspender; lang andauernde, witterungsunempfindliche Blüte
Bewertung	: sehr guter Wirtschaftsapfel; für Streuobstanbau besonders geeignet
Besonderes	: besonders als Streuobstsorte in Extremlagen geschätzt

Roter Trierer Weinapfel

Der Baum ist für den Anbau in Höhenlage geeignet.

Frucht

Herkunft	: im Raum Trier/Rheinland Pfalz entstanden
Beschreibung	: kleine bis mittelgroße Früchte; rundlich, schwach gerippt
Farbe	: bräunlich grün, später grünlich gelb, zur Reifezeit bräunliches bis bläuliches Rot
Schale	: derb, glatt, etwas glänzend
Fruchtfleisch	: grünlich gelb, fest, sehr saftig
Geschmack	: sauer, leicht herb
Genussreife	: Verarbeitung ab Dezember, Haltbarkeit bis April
Reifezeit	: Pflückzeit möglichst spät, noch bis Dezember möglich

Baumstandort

Beschreibung	: hoch runde, später breite, manchmal hängende Krone
Anspruch	: befriedigende Ernten nur auf guten Böden mit reichlich Wasser
Krankheit	: an zusagenden Standorten widerstandsfähig gegen Krankheiten und Schädlinge
Klima	: gedeiht noch in rauen Lagen, befriedigende Ernten nur bei Weinbauklima
Frosthärte	:
Pflege	: sorgfältiger Erziehungsschnitt zweckmäßig
Wuchs	: anfänglich starker Wuchs, wird mit Ertragsbeginn schwächer bis kümmerlich
Blüte	: sehr späte Blüte
Bewertung	: brauchbarer Tafel-, hervorragender Wirtschaftsapfel; für Streuobstwiese geeignet
Besonderes	: anerkannt beste Kelterfrucht

Schöner von Boskoop

Der Baum ist für den Anbau in Höhenlage **geeignet**.

Frucht

Herkunft	: Zufallssämling; 1856 in Boskoop (Niederlande) gefunden
Beschreibung	: große bis sehr große Früchte; rundlich, häufig ungleichmäßig gebaut
Farbe	: Grundfarbe: hellgrün, später grünlich gelb bis gelb, dazwischen zahlreiche braune Streifen
Schale	: fein aufgeraut, mattglänzend, häufig netzartig berostet
Fruchtfleisch	: hell gelblich bis grünlich gelb, saftig
Geschmack	: kräftig weinsäuerlich, renettenartig gewürzt
Genussreife	: Oktober bis März, Haltbarkeit bis April
Reifezeit	: Baumreife ab Mitte Oktober

Baumstandort

Beschreibung	: breite, große Krone
Anspruch	: Anbau nur auf genügend feuchten, nährstoffreichen Böden
Krankheit	: anfällig für Schorf, Blutlaus, Kernhausfäule, Fleischbräune
Klima	: breit anbaufähig bis in mittlere Höhenlagen, kalte und windige Lagen meiden
Frosthärte	: Blüte und Holz frostempfindlich
Pflege	: sorgfältiger Erziehungsschnitt, um hohen Stamm zu erzielen
Wuchs	: starker bis sehr starker Wuchs
Blüte	: triploid, schlechter Pollenspender; große, mittelfrühe Blüte
Bewertung	: ausgezeichneter Tafel- und Wirtschaftsapfel; streuobstgeeignet (BANNIER)
Besonderes	: säurereiches Fruchtfleisch mit hohem Vitamin C-Gehalt, es existieren zahlreiche Typen (Mutanten)

Schöner von Nordhausen

Der Baum ist für den Anbau in Höhenlage geeignet.

Frucht

Herkunft	: um 1820 als Sämling in Nordhausen gefunden; 1892 in den Handel gebracht
Beschreibung	: mittelgroße Früchte; rundlich, ziemlich gleichmäßig gebaut
Farbe	: hellgrün bis gelb, Sonnenseite mattrosa bis ziegelrot überzogen
Schale	: glatt, fettig, glänzend
Fruchtfleisch	: weiß, sehr saftig, mürbe
Geschmack	: weinsäuerlich, angenehm gewürzt
Genussreife	: ab Januar, Haltbarkeit bis April
Reifezeit	: Baumreife ab Mitte Oktober

Baumstandort

Beschreibung	: anfangs hoch kugelige, später breit ausladende Krone
Anspruch	: anspruchslos, breit anbaufähig
Krankheit	: relativ gering anfällig für Krankheiten und Schädlinge
Klima	: bei guten Apfelböden auch in rauen Lagen bis 500 m Höhe anbaufähig
Frosthärte	: Baum ungewöhnlich frosthart
Pflege	: Bäume können durch regelmäßige Überwachungs- und Auslichtungsschnitte in einem guten Fruchtungsverhältnis gehalten werden
Wuchs	: anfangs starker, später mittelstarker Wuchs
Blüte	: diploid, guter Pollenspender; mittelfrühe bis späte, unempfindliche Blüte
Bewertung	: guter und schön aussehender Tafel- und Wirtschaftsapfel; bewährte Sorte für den Streuobstbau
Besonderes	: in ganz Deutschland verbreitet